



„Lernortpädagogik“ als kompetenzorientierter Lehr- und Lernansatz

In der Diskussion um Kompetenzorientierung in den Lernfeldern ist die Frage nach dem Lernort hoch aktuell. Für die ethische Orientierung kann exemplarisch am Lernort Kirche aufgezeigt werden, wie Schüler/innen Kompetenzen religiöser Bildung entwickeln.

Die „Dimensionen der Erschließung von Religion“ wie sie von einer Expertengruppe aus dem Comenius Institut beschrieben werden und die in die Kerncurricula aufgenommen worden sind, können in einer Kirche in Form einer „Realbegegnung“ von Schüler/innen verschiedener Schulformen und Jahrgangsstufen erprobt und reflektiert werden: (Siehe Grundlegende Kompetenzen religiöser Bildung; Comenius-Institut; Münster 2006)

- ◆ **wahrnehmen und beschreiben** religiös bedeutsamer Phänomene (Perzeption)
- ◆ **verstehen und deuten** religiös bedeutsamer Sprache und Glaubenszeugnisse (Kognition)
- ◆ **gestalten und handeln** in religiösen und ethischen Fragen (Performanz)
- ◆ **kommunizieren und beurteilen** von Überzeugungen mit religiösen Argumenten und im Dialog (Interaktion)
- ◆ **teilhaben und entscheiden**: begründete (Nicht-) Teilhabe an religiöser und gesellschaftlicher Praxis (Partizipation).